



Stichworte: MTHFR-Gen-Test, MTHFR-Gen-Mutation, Blut, Blutuntersuchung, Blutabnahme, Blutergebnisse, Blutlabor, Leber, Methylation von Folsäure in 5-MTHF, biologische Verfügbarkeit, Homocystein ist ein Entzündungsmarker (Minute 31:27)

Methylation and Gene Mutation - Methylierung und Genmutation

Eine Radio Sendung vom 15.02.2017

aus diesem Beitrag wichtige Informationen zusammengefasst

<https://soundcloud.com/search?q=Medical%20Medium%20methylation>

Wichtig zu wissen / Schlussfolgerung

Es wird noch 1000 Jahre dauern, bis die Wissenschaft die chemisch-biologischen Reaktionen in unserem Körper verstehen wird. Die sogenannte MTHFR-Genmutation ist eine falsche Schlussfolgerung. Die wahre Problematik ist völlig unerkannt. Jedem Menschen, dem gesagt wird, seine Gene seien schafhaft, wird ein seelisch und körperliches Träume zugefügt! Alle Methylierungsprobleme sind reversibel!

Der „falsche“ Test

Die Schlussfolgerung des MTHFR-Gen-Test basiert auf einer völlig falschen Theorie Ihr Gen ist nicht mutiert, wirklich technisch-biologisch NICHT MUTIERT. Sie haben keine fehlerhaften Gene. Die Information, die sich durch einen positiven MTHFR-Gen-Test zeigt, ist, dass die Methylierung, also Verwandlung von Folsäure in biologisch verfügbares 5-MTHF nicht funktioniert, und zwar weil eine chronische Infektion vorliegt. Es handelt sich in Wirklichkeit um eine Dysfunktion = Fehlfunktion in der Leber, verursacht durch Viren (meist Epstein-Barr-Virus, aber auch HHV-6, Herpes Zoster, Zytomegalievirus) und / oder Schwermetalle innerhalb dieser Leber. Durch die Beeinträchtigung der Leber wird das Blut nicht ausreichend gefiltert und „schmutzig“, „verseucht“ den ganzen Körper und verursacht Entzündungen und die erhöhten Homocystein-Werte. Alle Methylierungsprobleme / Probleme mit Homocystein entstehen auf dieser Weise. Die Leber ist dann so verschlackt, dass sie nicht mehr entgiften kann. Der Abbau von Homocystein ist beeinträchtigt, daher steigt der Homocystein Wert im Blut.

Es wird gesagt, Sie essen nicht die richtige Nahrung. Die Methylierung hängt von vielen Faktoren ab, die aus unserer Nahrung, sauberem Wasser und sogar der Sonne stammen. Fakt ist, dass es im Ileum (Teil des Dünndarms) eine kleine Stelle mit erhöhten Mikroorganismen gibt, die auf biologisch erzeugten oberirdischen Früchten leben, diese sind für die Methylierung zuständig und produzieren Vitamin B 12.

Es gibt mittlerweile viele Erkrankungen, bei denen die angeblich fehlerhaften Gene des Patienten beschuldigt werden. Es geht darum, dass Sie selbst die Schuld an der Erkrankung haben sollen und nicht die Industrie, die unsere Umwelt verschmutzt und Viren züchtet. Ich weiß, ich bewege mich in die Schusslinie mit diesen Aussagen, aber es ist die Wahrheit.

Was können Sie tun?

Mögliche Nahrungsergänzungsmittel zur Verbesserung von erhöhten Histaminwerten oder einem positiven MTHFR-Gen-Test – eine Auswahl - bitte lassen Sie sich vom Therapeuten Ihres Vertrauens beraten – verwenden Sie natürliche Nahrungsergänzungen hervorragender Qualität – die aktuellen Empfehlungen finden Sie unter <https://www.medicalmedium.com/preferred/supplements> Bezugsquellen in Europa für ausgewählte NEM finden Sie hier <https://www.virusstudie.com/start/bezugsquellen/> Die genannten Marken entsprechen den aktuellen Empfehlungen.

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!



Realisieren Sie, dass Ihr Körper Sie bedingungslos liebt und perfekt ist. Die Lösung für die Histamin-Problematik ist es, die Viren zu bekämpfen und die Leber wiederaufzubauen.

Wichtigste Maßnahmen: Zink, das richtige nämlich Vimergy Zinksulfat sowie Thorne **5-MTHF** (= bioaktive Folsäure) + Vimergy **Vitamin B 12 ink. Adenosylcobalamin!!!** – wenn das Vitamin B12 kein Adenosylcobalamin enthält, kann Ihre Leber auch die sog. bioaktive Folsäure nicht annehmen

Weniger Fette: Fleisch enthält viel Fett!!! Reduzieren Sie auf 2 – 3 kleine Portionen Fleisch von biologisch gehaltenen Tieren pro Woche. Wenn Sie pflanzenbasiert essen, nehmen Sie nur wenig Nüsse / Avocado zu sich. Essen Sie z. B. mittags einen großen Salat mit etwas Avocado oder Süßkartoffeln statt Hühnchen oder Pute und abends ggf. eine kleine Portion Weiderind, viele Salate mit Früchten, Smoothies, meine rohe Spinatsuppe ... Essen Sie eine Zeitlang richtig fettarm! **Wenn sie wenig Fette essen, muss die Leber wenig Gallensaft produzieren und kann sich richtig schnell regenerieren, ja verjüngen**

Wilde Blaubeeren & Selleriesaft (s.u.) reinigen die Leber, antiviral (siehe separate Informationen)

Thymian-Tee, Gaia Herbs Oregano-Kapseln, Olivenblatt sind gute antivirale Kräuter

Katzenkralle ist eine der stärksten Heilpflanzen gegen Viren, 1a Medizin auch bei Lyme-Borreliose

Genügend Vitamin C hilft beim Detox – aktuelle Empfehlung: Vimergy Ester-C

Vimergy L-Lysin verringert die Virenlast

Essen Sie keine Eier, Milchprodukte, Weizen, Gluten ... (Anmerkung: Siehe auch separater Download zu chronischer Virusinfektion unter <https://www.virusstudie.com/start/hinweise-downloads-links/>)

Süßkartoffeln, Kürbis helfen, die Leber zu reinigen

Augentrost – gute häufig unterschätzte Antivirus-Pflanze

Zitronenmelisse kühlt die Leber und die Nerven, besonders in Verbindung mit Oregano stark antiviral

Rotklee-Tee reinigt das Blut richtig gut

Brennnessel-Tee oder alkoholfreie Tinktur

2 x täglich ca. 500 ml Zitronenwasser (ca. ½ Zitrone frisch gepresst auf ½ l Wasser)

Ich stehe 100 % hinter Euch! Ich liebe Euch! Gebt auf Euch Acht. Gott segne Euch!

Ende der Notizen zum Beitrag

Ergänzungen

Siehe auch <https://www.virusstudie.com/start/hinweise-downloads-links/> meine Downloads zur Ernährungsumstellung & Heavy Metal Detox Smoothy sowie die Information zur 3-6-9 Leberkur (wird ca. Ende Februar 2020 bereitgestellt)

Anthony's Empfehlung: mind. 16 oz = ca. 480 ml purer **Stauden-Selleriesaft** auf nüchternen Magen mind. 15 Min., optimal 20 – 30 Minuten Abstand zu anderen Getränken / Nahrung.

Gurkensaft, als weiterer Saft oder auch anfänglich als Ersatz für Selleriesaft, falls dieser zunächst nicht genommen werden kann. Oder jeder andere frisch gepresste Saft, den Sie schon vertragen.

Jeden Morgen 500 ml Zitronenwasser, ggf. plus etwas

Siehe u.a. auch Anthony William's Bücher „Mediale Medizin“, „Medical Food“, „Selleriesaft“, „Heile Deine Leber“, „Heile Deine Schilddrüse“

Anmerkung von HB: Mit „ich“ in obigem Text ist natürlich Anthony William als Sprecher des Original-Beitrages gemeint. Hervorhebungen durch HB. Meine Zusammenfassung basiert auf dem Original-Beitrag. Meine Ausführungen sind unvollständig und z. T. in eigene Worte gefasst. Für die vollständigen

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!



Informationen siehe [höre] den verlinkten Original-Beitrag. Alle Angaben nach bestem Wissen und ohne Gewähr. Übernehmen Sie selbst die Verantwortung für Ihre Gesundheit! Alles Liebe und Gottes Segen!

<https://soundcloud.com/search?q=Medical%20Medium> Hier finden Sie über 200 Audios von Anthony William. Lesen / hören Sie die Beiträge, die Sie interessieren - im englischen Original schwingen so viel Liebe und Mitgefühl von Anthony und Spirit mit – es geht nicht nur um die Informationen. Wenn Sie kein Englisch können, hören Sie übersetzte Beiträge – hier finden Sie eine (unvollständige) Übersicht: <https://www.virusstudie.com/start/hinweise-downloads-links/> . Wenn Sie Englisch können, nutzen Sie Anthony's Heilungspfad, den er auf seiner Webseite anbietet: <https://www.medicalmedium.com/healingpath>

Original Rezept des Heavy-Metal-Detox-Smoothie

Zur Ausleitung von Schwermetallen aus "Heile Deine Schilddrüse", Seite 236 - 1 Portion (täglich)

2 Bananen
2 Tassen WILDE (!) Blaubeeren (ggf. TK) entspricht ca. 250 g
1 Tasse frisches Korianderkraut = ca. 10 – 40 g (steigern bis auf ca. 1 Bund)
1 TL GerstengrasSAFT-Pulver (Vimergy)
1 TL BIO-Spirulina (Vimergy Spirulina)
1 EL atlantischer Lappentang (auch als Dulse bezeichnet – nicht aus dem Pazifik!)
Saft von 1 Orange
Ggf. 1 Tasse (warmes) (Kokos-)Wasser (je nach gewünschter Konsistenz)

Bei sensiblen Personen muss eventuell die Dosierung einzelner Bestandteile langsam gesteigert werden, es kann ratsam sein, mit einem halben Rezept und kleinen Mengen Koriander zu beginnen. Wenn Koriander zunächst gar nicht akzeptiert wird, kann zunächst auf Petersilie ausgewichen werden, diese ist aber weniger stark als Koriander. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Man kann, einmal angewöhnt auch größere Mengen einsetzen oder einzelne Bestandteile über den Tag verteilt zu sich nehmen. Lassen Sie sich von Ihrer Intuition leiten! Weitere Tipps und Infos zum HMDS: siehe meine kostenlosen Downloads.

Sehr sensible Menschen können auch einige Wochen bevor Sie mit dem HMDS beginnen ggf. parallel zum Selleriesaft einen **Leberrettungssmoothie** (siehe „Heile Deine Leber“ Seite 486) zu sich zu nehmen, um die Leber zunächst zu regenerieren:

Ca. 150 g oder mehr WILDE Heidelbeeren / Blaubeeren, z. B. TK
1 – 2 Bananen
1 gestr. EL rotes Pitaya-Pulver z. B. von www.joju-friuts.de
Ggf. + etwas Flüssigkeit, z. B. 1 ausgepresste Orange oder Kokoswasser (keine Kokosmilch und keine Fette hinzufügen, auch keine Nüsse / Samen / Proteinpulver / Kollagen)
Sie können weiteres Obst oder Salat/Spinat hinzufügen, wenn Sie möchten

Schauen Sie sich den Lebermorgen auf Seite 440ff sowie die 3-6-9-Leberregenerations-Kur aus dem Buch „Heile Deine Leber“ S. 447ff an und – wenn es Sie anspricht – führen Sie diese Maßnahmen durch.

Zusammengestellt von Heidi Boye, Heilpraktikerin – www.virusstudie.com - Ohne Gewähr – für Ihre individuelle Situation können andere Empfehlungen gelten. Nur Sie selbst können für sich Verantwortung übernehmen!